



KOMMUNALE ALLIANZ MAIN-WEIN-GARTEN e.V.

Erlabrunn · Himmelstadt · Leinach · Margetshöchheim · Retzstadt · Thüngersheim · Zell · Zellingen

Sitzung des Lenkungsausschusses in Margetshöchheim

Freitag, den 13. Mai 2022

TOP 3: INTERKOMMUNALE IT-FACHKRAFT

Bayerische IT-Administrationsförderung (BayARn)

Förderprogramm des Bundes und der Länder

→ **Förderung der technischen IT-Administration an bayerischen Schulen**

Zusammensetzung des Förderprogramms



- **Fördervolumen:** insg. ca. **160 Mio. €**
- **Förderzeitraum:** Mitte 2020 bis Ende 2024 – ab 2025 trägt der Freistaat die Hälfte der Kosten
 - **Förderanträge** müssen separat für die jeweilige Förderung gestellt werden

Zuwendungsempfänger

- Kommunale **Schulaufwandsträger** öffentlicher Schulen
 - Private Träger staatl. Genehmigter und anerkannter Schulen
- **Schulaufwandsträger dürfen gemeinsame Anträge stellen**

Bayerische IT-Administrationsförderung (BayARn)

BUND - Mittel aus dem DigitalPakt Schule

Förderzeitraum

- 3. Juni 2020 bis 16. Mai 2024

Was wird gefördert?

- **Personalausgaben** für angestellte IT-AdministratorInnen und/oder ext. Dienstleister (förderfähig max. bis E 10)
- **Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen** (förderfähig max. 10.000 € pro MitarbeiterIn)

LAND – Länderförderung

Förderzeitraum

- vier Kalenderjahre 2021 – 2024

Was wird gefördert?

- **Landes-„Pauschale“** zur Finanzierung von nicht aus dem DigitalPakt abgedeckten Kosten der IT-Administration
- **Personalausgaben** für angestellte IT-AdministratorInnen und/oder ext. Dienstleister
- **Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen**
- **Systeme, Werkzeuge und Dienste** für die **Wartung und Pflege** digitaler Infrastrukturen

BUND - Mittel aus dem DigitalPakt Schule

Höhe der Zuwendung

- Nicht zurückzahlbare Zuweisung/Zuschuss im Rahmen einer Anteilfinanzierung
- **Max. 90%** der zuwendungsfähigen Ausgaben
- Jedem Schulaufwandsträger wird ein **Gesamtbudget** zugewiesen
- **Teilbudgetregelung:** drei getrennte Teilbudgets für die drei Programmteile dBIR (digitale Bildungsinfrastruktur), SoLe (Sonderbudget Leihgeräte) und SoLD (Sonderbudget Lehrerdienstgeräte).

Verbundenheitsanforderung

- Verbundenheit der Administrationsmaßnahme zu einer weiteren Maßnahme des DigitalPakt Schule.
- z.B. technische Administration von im DigitalPakt Schule beschafften schulischen IT-Infrastrukturen

LAND – Länderförderung

Höhe der Zuwendung

- Gefördert werden die nicht abgedeckte Ausgaben für die IT-Administration nach Abzug der Einnahmen aus der DigitalPakt-Förderung des Bundes
- Zuwendungshöhe: förderfähige Ausgaben, unter Begrenzung auf
 - das **Jahresbudget**
 - die jahresbezogene **Kostenpauschale** (Berechnung nach Anzahl der zu administrierenden Gerätezahlen z.B. je PC 18 €, je je digitale Komponente im Klassenzimmer (DKZ) 28 €)

Beantragung der Förderung als interkommunaler Zusammenschluss

Schulaufwandsträger können bei der IT-Administration gemeinsame Förderanträge stellen

- Sie schließen sich zu einer „**Administrationsgemeinschaft**“ zusammen
- Bei der Regierung muss dann eine gemeinsame Abwicklung **beantragt** werden
- Daraufhin stellt Regierung eine **gemeinsame Fördermappe** bereit inkl. neuer **gemeinsamer Trägerkennziffer**

- **Voraussetzung für den gemeinsamen Antrag:**
 - Abschluss einer **rechtlich verbindlichen Vereinbarung**
 - in der die Organisationsstruktur, Art und Umfang, Kostenregelungen intern geregelt werden.
 - Einer der Schulaufwandsträger wird hierin mit der Abwicklung des gemeinsamen Förderverfahren betraut (**Bevollmächtigter**).
 - Die anderen Zuwendungsempfänger erklären die **Einbringung ihrer gesamten Förderbudgets**

Aufgaben von IT-AdministratorInnen

Das Aufgabenspektrum bezieht sich auf die unterschiedlichen **Infrastrukturkomponenten wie Netzwerke, Hardware und Software.**

Die **Berufsbildbeschreibung der Bundesagentur für Arbeit** umfasst dabei in Bezug auf die schulischen IT-Infrastrukturen folgende Aufgabenfelder:

- Auf- und Ausbau der (schulischen) Bildungsinfrastruktur planen, begleiten und umsetzen
- (schulische) Netzwerkinfrastruktur konfigurieren, überwachen und pflegen
- System- und Anwendungssoftware konfigurieren, überwachen und pflegen
- Sicherheitsmängel, Fehler und Störungen in der (schulischen) Infrastruktur lokalisieren, analysieren und beseitigen
- Datensicherheit und Backups konzeptionieren und durchführen, Datenintegrität sichern
- Organisations- und Beratungsaufgaben wahrnehmen, technische Schulungen und Support durchführen

Wichtige Unterlagen – Ausführliche Informationen

Ausführliche Informationen

- (Doppel-)Richtlinie zur Bayerischen IT-Administrationsförderung (BayARn)
= Beinhaltet alle Richtlinien zur BayARn/Bund (DigitalPakt Schule) und BayARn/Land
- Rechtsgrundlagen für die DigitalPakt-Förderung (Bundesmittel)
- Rechtsgrundlage für die Landesförderung (Landesmittel)

Zusammenfassende Informationen

- Eckpunkte-DigitalPakt-Förderung (Bund)
- Eckpunkte-Landesförderung

Alle Unterlagen und Informationen zur Förderung erhalten Sie auf der Website des KM Bayern:

<https://www.km.bayern.de/allgemein/meldung/7370/professionelle-administration-fuer-it-an-bayerns-schulen.html>

Abfrage der IST-Situation der Kommunen im Bereich IT

- Fragebogen des LK Würzburg
- Für Kommunen des LK Würzburg
- Daten bereits von Margetshöchheim, Zell am Main, Erlabrunn und Thüngersheim vorhanden
- Daten von Leinach und den Kommunen aus dem LK MSP müssen noch erfasst werden

Fragen:

- Wie erledigen Sie Aufgaben im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik (Software/Hardware)? (intern / extern / interkom. Zusammenarbeit)
- Wie hoch ist der Ressourceneinsatz für diese Aufgabenstellung? (Arbeitsstunden / Kosten)
- Wie viele Endgeräte sind in Ihrer Kommune aktuell zu betreuen? (Verwaltung / andere kommunale Einrichtungen)
- Wie werden Softwareinstallationen, -updates und -schulungen durchgeführt? (intern / extern / interkom. Zusammenarbeit)
- Haben Sie Interesse an einer interkommunalen ggf. landkreisweiten Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Informations- und Kommunikationstechnik? (Verwaltung / andere kommunale Einrichtungen)

Abfrage der IST-Situation der Kommunen im Bereich IT

Ggf. Ergänzung des Fragebogens:

- Eigenes Personal als Hauptbeschäftigung (eigene Fachkraft)
- Eigenes Personal neben den Hauptaufgaben
- Wer übernimmt aktuell die Administration in den Schulen? – Lehrer, Fachkraft, ext. Dienstleister
- Wurden bereits Maßnahmen aus dem DigitalPakt Schulen umgesetzt?

Zusatztermin zum Thema IT-Administration/interkommunale IT-Fachkraft

Terminvorschlag

- Ende Juni z.B. Dienstag, 28. oder Mittwoch, 29. Juni 2022
- **Uhrzeit? Ort?**

Mit wem?

- **Frau Schlereth** (Allianzmanagerin der ILE Südost 7/22)
- **Bürgermeister** der ILE Kommunen
- **Geschäftsleiter**
- **IT-Beauftragte/Fachkräfte** der Kommunen
- Ggf. Ansprechpartner der **Regierung Ufr.** bez. der Förderung

Inhalte

- Präsentation der Umfrageergebnisse – IST-Situation der Kommunen im Bereich IT
- Präsentation Frau Schlereth – Praxisbeispiel Einstellung einer interkommunalen IT-Fachkraft der ILE Südost 7/22
- Ggf. Vorstellung der Tätigkeiten der IT-Fachkraft der VG Zellingen
- Ggf. Klärung von Fragen zur Förderung
- Diskussion: IT-Fachkraft für Rathäuser/VG und/oder Schulen?

→ **Weitere Ideen?**

TOP 4: Gemeindliche Feuerbeschau

Gemeindliche Feuerbeschau

Was bisher geschah

- Thema wurde von Bgm. Klüpfel bereits **2018** angestoßen
- **Einholung mehrerer Angebote** für alle Mitgliedskommunen auf Stundenbasis
- Juni 2018: Beschluss - **Annahme des Angebot des Anbieters BENZ Architekten- & Brandschutzingenieurgesellschaft** (7:1)
- Bgm. sprachen sich dafür aus, die Beauftragung gemeinsam über die ILE zu tätigen. Die **organisatorische Abwicklung soll jedoch bei den Gemeinden selbst liegen.**
- Letzter Sachstandsbericht in der Dezembersitzung 2018 – Bgm. Klüpfel berichtet, dass die Gemeinde Leinach Ende Januar 2019 mit der Durchführung beginnt.

Aktuelle Informationen

- **Thüngersheim** alter GR-Beschluss vorhanden – wurde jedoch nicht durchgeführt
- **Retzstadt** wurde durchgeführt
- **Margetshöchheim** wurde nicht durchgeführt – nicht geplant
- **Erlabrunn** wurde nicht durchgeführt – wurde jedoch vom 1. Feuerwehkommandanten bei der Gemeinde mehrfach angefragt

TOP 5: Bauhofkooperation

Sachstand Bauhofkooperationskonzept

	Abgabe der Daten	Besichtigung	Einzelanalyse
Retzstadt	X	X	X
Zellingen	X	X	X
Erlabrunn	X	X	X
Margetshöchheim	X	X	
Leinach	X		
Zell am Main			
Thüngersheim			

- **Zwischenpräsentation in Juli oder Septembersitzung** (ggf. als Zusatztermin zusammen mit den Bauhofleitern)
- Auf Wunsch Vorstellung der Ergebnisse in den Gemeinderatssitzungen

Bauhofschulung Töten von Wirbeltieren

Sachkundelehrgang „Nagerbekämpfung“ (Mäuse und Ratten) gemäß §4(1) Tierschutzgesetz inklusive Zertifikatsschulung für berufsmäßige Anwender

Wann? 07.07.2022 – 09.00 Uhr bis ca. 16 Uhr

Wo? Dr.-Robert-Kaderschafka-Haus in Leinach

Anbieter: Hentschke + Sawatzki

Kosten: 2.500 € Netto / 2.975 € Brutto

bei 13 Teilnehmern **ca. 230 € Brutto p.P.** – es können bis zu 20 Personen teilnehmen ´

→ Rückmeldung aus Retzstadt, Leinach und Margetshöchheim fehlt noch

TOP 6: Tage der Innenentwicklung des Landkreis Würzburg

Tage der Innenentwicklung des LK Würzburg

17. September 2022 – Auftaktveranstaltung (ab ca. 16 Uhr)

18. September 2022 – Besichtigungen (ab ca. 10 Uhr)

Bisherige Rückmeldungen

Erlabrunn	<u>Main-Hof (ehem. Weinhaus Flach)</u> Teil-Abriss des ehemaligen Hotels Flach (ca. 4000 m ²) im Altort von Erlabrunn und Neubau eines Wohnparks mit insgesamt 27 Wohneinheiten.
Zell am Main	<u>Wohnen im Klosterhof (ggf. auch als Ort für Auftaktveranstaltung)</u> Schaffung von 29 Wohneinheiten im ehemaligen Kloster. Der vorhandene Bestand bleibt erhalten, historische Elemente werden modern und neu interpretiert. Das ehemalige Kloster wurde außerdem um zwei Neubauten ergänzt.

- Bauherren erhalten Auszeichnung (Plakette und Urkunden)
- Alle Objekte werden in einer Broschüre veröffentlicht

TOP 7:

Beschluss Tagesordnung Mitgliederversammlung

Mitgliederversammlung

Ort: Retzstadt

Datum: 8. Juli 2022

Uhrzeit: 09.30 Uhr (vor der Lenkungsausschusssitzung)

Tagesordnung

- | | |
|---|--|
| TOP 1: Begrüßung der Mitglieder und Eröffnung der Sitzung | (Vors. Bgm. Röhm) |
| TOP 2: Tätigkeitsbericht des Allianzmanagements | (Frau Klüpfel) |
| TOP 3: Bericht über die Finanzen des Vereins | (Bgm. Hemmelmann – Kassier) |
| TOP 4: Bericht der Kassenprüferinnen | (2. Bgm. Schäfer oder Heßdörfer – Kassenprüferinnen) |
| TOP 5: Entlastung des Vorstandes | (2. Bgm. Schäfer oder Heßdörfer – Kassenprüferinnen) |
| TOP 6: Sonstiges, Wünsche, Anregungen | |

TOP 8: Aktuelles aus dem Allianzmanagement

Aktuelles aus dem Allianzmanagement

Demenz-Screening-Tag

- Am 7. Juli 2022
- Wechsel der Location – Sporthalle in Thüngersheim
- Infobroschüre zum Auslegen und Verteilen an den Informationsveranstaltungen in den Kommunen
- Beitrag auf ILE-Website (Demenz-Screening-Tag und Informationsveranstaltungen)

Aktuelles aus dem Allianzmanagement

Gemeinde	Beteiligung	Anzahl
Leinach	nein	0
Margetshöchheim	ja	2
Zell am Main	ja	1
Erlabrunn	nein	0
Zellingen	ja	6
Himmelstadt	nein	0
Retzstadt	nein	0
Thüngersheim	ja	0
Naherholungszweckverband	ja	1
Summe		10

Rückmeldung E-Bike-Solar-Ladestationen aus der ILE Main-Werntal

- Abfrage durch Allianzmanagerin Keller in der letzten Lenkungsausschusssitzung der Allianz
- Kommunen reagierten ehr zurückhaltend
- Einige sind bereits ausgestattet (z.B. Anschaffung über das RB), andere haben kein Interesse
- Frau Keller hat alle Informationen noch einmal den Kommunen weitergeleitet
- Anzahl reicht für Förderung nicht aus
- Um auf eine Mindestzuwendung von 200.000 € zu kommen, müssen bei einem Fördersatz von 80% mindestens 20 Modelle Basic (12.800 € netto/Stck.) angeschafft werden.

Aktuelles aus dem Allianzmanagement

Regionalbudget 2022

- Rücktritt der Gemeinde Retzstadt von zwei Förderanträgen (Zugang zur Retz & Naherholungsgebiet)
- Grund: Probleme bei der Einholung der Genehmigungen
- **Freiwerdende Fördersumme i.H.v. 20.000 €** wurde an die Antragsteller der Nachrückerliste verteilt.
- Erlabrunn konnte nun die Fördersumme/der Fördersatz in voller Höhe angeboten werden
- Insgesamt können nun **19 Projekte** mit einer Fördersumme i.H.v. **99.382,92 €** gefördert werden.
- Restbetrag: 617,08 €

Nr. Nachrückerliste	Antragsteller	Projekt
-	Gemeinde Erlabrunn	Auf den Spuren der Flurnamen
1	Markt Zellingen	Rastmöglichkeiten an alten Denkmälern (Bildstöcke) im Ortsteil Duttenbrunn
2	Burglandschaft e.V. - Bildungs- und Informationszentrum Burglandschaft (BIB)	Digitales Burgenerlebnis der Ravensburg bei Thüngersheim
3	Klüpfel, Anita - für das Familiengottesdienst Team Leinach	Andachtsstelle im Außenbereich der Kirche St. Laurentius in Leinach
4	Markt Zell am Main	Zwei Treffpunkte "ILE-Bücherschränke"

Aktuelles aus dem Allianzmanagement

(inter)kommunales Ökokonto

Neues/überarbeitetes Meldesystem für das Bayerische Ökoflächenkataster ÖFK20

- Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz
- Neben der Naturschutzbehörde die bereits seit 2020 damit arbeitet erhalten nun auch die Gemeinden einen Zugang zum Kataster
- Für: Meldung von Ausgleichs- und Ersatzflächen, Änderungsmeldungen, Abfrage des aktuellen Standes (bereits gemeldete Flächen)
- Freischaltung des System erfolgt regierungsbezirksweise

Daten/Unterlagen für Durchführung des Projekts

- Übersicht mit allen relevanten Daten und Unterlagen, die für die Durchführung des Projekts benötigt werden
- Daten können wieder direkt an Herrn Marquart und Herrn Mayer gesendet werden
- Allianzmanagement in cc setzen

Aktuelles aus dem Allianzmanagement

Info	Bezug	Aufbereitung	
DFK, digitale Flurkarte	gesamtes Gemeindegebiet	DXF, DWG, Shape-file	Gemeinde
ALB, Liegenschaftskataster	Kommunale Eigentumsflächen	Tabelle, Liste o.ä.	Gemeinde
Flächennutzungspläne, rechtskräftig	Gemeindegebiet	Digital, DXF, DWG, Shape-file, pdf-Format	Gemeinde, Regionalplanung Regierung, ev. über Allianz besorgen
Bebauungspläne, rechtskräftig incl. Begründung	Gemeindegebiet	Digital, DXF, DWG, Shape-file, pdf-Format	Gemeinde, Regionalplanung Regierung, ev. über Allianz besorgen
Bebauungspläne, ausgelaufen incl. Begründung	Gemeindegebiet	Digital, DXF, DWG, Shape-file, pdf-Format	Gemeinde, Regionalplanung Regierung, ev. über Allianz besorgen
Biotopkartierung, Artenschutzkartierung	Topographische Karte 1.25.000 – 6225, 6124, 6125, 6024, 6025	Digital, DXF, DWG, Shape-file beziehbar LfU, für Gemeinden kostenlos	Landesamt für Umwelt, ev. über Allianz besorgen
Ältere „Ökokonto-Flächen“ anerkannt durch UNB	Gemeindegebiet	pdf-Format, Text	Gemeinde
Ökoflächenkataster LfU	Gemeindegebiet	DXF, DWG, Shape-file	Ev. direkter Bezug über DL GmbH

- Weitere Informationen/Daten holt holen sich Herr Marquart und Herr Maier direkt aus dem Internet
- Artenschutzkartierung und Biotopkartierung können von den Kommunen beim Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU) bestellt werden (Frau Lichter).

TOP 9: Aktuelles aus den Ämtern

TOP 10: Sonstiges, Wünsche, Anregungen

Quartiersmanager / Leerstandsmanager

Aufgabe:

- Organisation von Beteiligungsprozessen, mit dem Ziel, die Bevölkerung zu aktivieren und sie dafür zu motivieren, sich an der Planung städtebaulicher Projekte im Quartier zu beteiligen.
- U.a. auch Leerstandsmanagement, Wohnen im Alter, Integration im Quartier

Förderung von Quartierskonzepten

- **Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Integration**
- Förderung der Entwicklung von Quartierskonzepten
- befristeten staatlichen Förderung i.H.v. bis zu **80.000 €** für **vier Jahre**
- Im Fokus stehen **ältere Menschen** in ihrer häuslichen Umgebung, die Bedarf an Unterstützung im Alltag bzw. sozialen Kontakten benötigen
- Voraussetzung u.a. Konzept, Träger = Kommune, Einrichtung eines Quartiersmanagements, Bürgerschaftliches Engagement, Netzwerktreffen, Nachhaltigkeit = Fortführung des Projekts nach Förderung ...